

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2021/047
öffentlich		
Datum 14.05.2021	Aktenzeichen III.1/40.30.16.21	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Stormarnschule - Erweiterung des Umfanges des vorgesehenen Sanierungskonzeptes um den Gebädetrakt von 1969

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	03.06.2021			
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	21705.543010			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	200.000 €			
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Das Sanierungskonzept für die Stormarnschule soll - neben dem Altbau von 1910 und dem angrenzenden Gebädetrakt von 1950 - auch den Gebädetrakt von 1969 umfassen.

Sachverhalt:

In 2018 wurden Raumlufmessungen sowie Materialproben im Altbau (von 1910) sowie im angrenzenden Gebädetrakt (von 1950) durchgeführt. Die Messergebnisse hatten das Ergebnis, dass die Innenraumluf vollkommen unbedenklich ist. Anlass der Untersuchungen war die Beschwerde der Stormarnschule, das im Verwaltungsbereich sowie in einem Besprechungsraum (im Altbau) Geruchs- und Gesundheitsbeeinträchtigungen vorliegen.

Im Altbau (von 1911) wurde dabei festgestellt, dass hier sog. Pohlmanndecken (Stahlbetonrippendecke mit bitumgetränkter Rohfilzpappe) vorhanden sind. Um das weitere Verfahren abzustimmen, wurde Anfang 2019 das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn sowie das Landesamt für soziale Dienste des Landes Schleswig-Holstein eingeschaltet (am 05.02.2019 fand ein Ortstermin zur Begutachtung vor Ort statt). Eine akute Gesundheitsgefahr besteht danach nicht. Weitere Messungen/Untersuchungen waren nicht erforderlich.

In 2020 wurde das Architektenbüro BKS Hamburg GmbH aus Hamburg zur Vorbereitung einer Sanierung beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (unter anderem zu den Themen Energie, Schadstoffe, Nutzung, Brandschutz, Haustechnik und Denkmalschutz) für den Altbau sowie den angrenzenden Trakt von 1950 zu erstellen (hier wurden alte Bleileitungen gefunden).

Die Sanierung des Verwaltungsbereichs wurde zunächst aufgeschoben. Es wurde abgewartet, welche Veränderungen (Verbesserungen?) sich nach der Sanierung des Chemiebereiches in 2019 gegebenenfalls ergeben (der Bereich liegt teilweise ein Stockwerk über dem Verwaltungsbereich). Nach Fertigstellung des Chemiebereiches sind die Geruchsbeeinträchtigungen im Verwaltungsbereich der Schule tatsächlich verschwunden.

Das Büro BKS Architekten erstellt zurzeit die Grundlagenermittlung. Anschließend soll die Schule einbezogen werden (voraussichtlich III. Quartal 2021).

Die Verwaltung ist nunmehr der Auffassung, zusätzlich den Gebäudetrakt von 1969 mit in das Sanierungskonzept einzubeziehen, um eine **Gesamtlösung** zu erhalten. Dieser Trakt ist ebenfalls sanierungsbedürftig und beinhaltet unter anderem den Physikbereich der Stormarnschule. Da dies ein hochinstallierter Unterrichtsbereich ist, macht es aus gebäudetechnischer Sicht Sinn, alle naturwissenschaftlichen Räume gegebenenfalls zu konzentrieren. Diese Thematik kann mit Einbeziehung dieses Gebäudetraktes mit in das Sanierungskonzept einfließen.

Im Haushaltsplan 2021 stehen insgesamt 200.000 € für die Aufstellung des Sanierungskonzeptes zur Verfügung. Diese Mittel sind - auch für die Ausweitung des Planungsauftrages – für 2021 auskömmlich.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Lageplan der Stormarnschule